

Truck zum digitalen Ackerbau

Der gut 14 Meter lange und aufgebaut knapp 7 Meter breite Sattelaufleger ist mit modernster Kommunikationstechnologie ausgestattet, die einen digitalen Unterricht unter freiem Himmel auf dem Acker ermöglicht. Der rund 40 Quadratmeter große Seminarraum bietet Platz für bis zu 20 Seminarteilnehmer*innen.

Mit der Ausstattung soll etwa landwirtschaftlichen Berufseinsteiger*und Berufskolleg*innen ganz praktisch demonstriert werden, wie sie mit digitalen Geräten und Sensoren Daten auf dem Feld sammeln und ganz konkret über Verarbeitungssoftware für die Steuerung ihrer Produktionsabläufe nutzen können.

So können zum Beispiel Drohnen sehr hilfreich dabei sein, aus der Luft die Nährstoffversorgung einer Ackerkultur auf einer Fläche genau zu analysieren. Mit den gesammelten Daten lassen sich digitale Karten erstellen, mit deren Hilfe punktgenau mal mehr und mal weniger Dünger ausgebracht wird – exakt am tatsächlichen Bedarf der dortigen Pflanzen orientiert. Dies helfe dabei, Dünger möglichst effizient und ressourcenschonend einzusetzen.

Mit ihrem Schulungsangebot wendet sich die LWK Niedersachsen vor allem an landwirtschaftliche Anwender*innen, aber auch Mitarbeiter*innen der vor- und nachgelagerten Wirtschaftsbereiche und Interessierte aus Bildungs- und Forschungseinrichtungen können sich über die Chancen des digitalen Ackerbaus informieren.

